

**Carola Schneider**

# **Ein Gedächtnis wie ein Sieb?!**

**So wird Sprachenlernen kinderleicht**

**Ergänzung Vokabellisten**

**NEUDENKEN MEDIA**

# VOKABELN SPANISCH

Wie ich dir in meinem Buch „Ein Gedächtnis wie ein Sieb?! So wird Sprachenlernen kinderleicht“ versprochen habe, findest du untenstehend zehn weitere Vokabeln in Spanisch. So kannst du dich noch ein bisschen darin üben, Vokabeln in Bilder umzuwandeln.

Genau wie im Buch besteht zuerst die Gelegenheit, dass du dir selbst etwas überlegst und im Anschluss findest du meine Vorschläge.

1. el mantel (Aussprache: mantel, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= Tischdecke / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

alternativ: el tapete (Aussprache: tapete, Betonung auf der zweiten Silbe) = Tischdecke / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

2. paliducho (Aussprache: palidutscho, Betonung auf der dritten Silbe)  
= blass / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

3. la lama (Aussprache: lama, Betonung auf der ersten Silbe)  
= Schlamm / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

4. mecer (Aussprache: meßer, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= schütteln, schaukeln, wiegen / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

5. el tanque (Aussprache: tanke, Betonung auf der ersten Silbe)  
= Panzer, 0,5-l-Bierkrug / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

6. el reloj (Aussprache: reloch, Betonung auf der zweiten Silbe) = Uhr (sowohl Armbanduhr als auch Wanduhr) / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

7. el cordón (Aussprache: kordon, Betonung auf der zweiten Silbe) = Schnur, Band, Schnürsenkel / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

8. pardo (Aussprache: pardo, Betonung auf der ersten Silbe)  
= braun, mausfarben / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

9. el garrote (Aussprache: garotte, Betonung auf der zweiten Silbe) =  
Knüppel, kurzer Stock / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

10. la grapa (Aussprache: grapa, Betonung auf der ersten Silbe)  
= Heftklammer / Dein Bild:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Anmerkung zur Nr. 4: vor e und i spricht sich das spanische c wie ein gispeltes s bzw. wie das stimmlose englische th. Da wir diesen Laut im Deutschen nicht haben, habe ich mich für das ß als Aussprachesymbol entschieden. In Südamerika spricht man das c vor e und i tatsächlich wie ein ß.

### Meine Vorschläge

1. el mantel = (Aussprache: mantel, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= Tischdecke

Das Wort sieht genauso aus wie unser deutsches Wort Mantel. Du könntest dir vorstellen, wie du am Sonntagnachmittag deine Schwiegermutter zu Kaffee und Kuchen eingeladen hast. Als du beginnen willst, den Tisch zu decken, merkst du, dass gerade alle Tischdecken in der Wäsche sind. Da du den Tisch aber keinesfalls so nackig lassen möchtest, greifst du dir deinen Lieblingsmantel und breitest diesen auf dem Tisch aus.



Stell dir vor, wie das Geschirr ganz schief steht, weil der Mantel natürlich nicht so glatt wie eine richtige Tischdecke ist und vielleicht auch auf dem Ärmelaufschlag oder der Tasche ein Teller steht.

Ich hätte noch einen zweiten Vorschlag: Wie ich in meinem Buch bereits verraten habe, lebe ich in der Nähe von Köln und das ist bekanntlich eine Karnevalshochburg. So kam eine Seminarteilnehmerin von mir auf das Bild, sie würde sich aus einer alten Tischdecke einen Mantel für Karneval nähen. Auch eine schöne Idee, besonders wenn die Tischdecke ein außergewöhnliches Muster hat.

alternativ: el tapete - (Aussprache: tapete, Betonung auf der zweiten Silbe) = Tischdecke

Wie oben, nur dass du statt eines Mantels ein altes Stück Tapete auf den Tisch legst, das du noch unten im Keller hattest. Vielleicht mit einem besonders hübschen 70er-Jahre-Motiv?

Für das Wort Tischdecke gibt es im Spanischen zwei Möglichkeiten, wie du siehst. Natürlich reicht es völlig aus, dir eine der beiden Vokabeln zu merken, wenn es dir nur darum geht, das spanische Wort zu wissen, falls du selbst einmal etwas über eine Tischdecke erzählen möchtest. Allerdings könnte es genauso gut sein, dass dir jemand etwas erzählt, wo das Wort Tischdecke drin vorkommt, zum Beispiel wenn du während eines Urlaubs in einem spanisch-sprachigen Land im Restaurant isst. Dann bist du auf der sicheren Seite, wenn du beide Vokabeln kennst. In dem Fall macht es entweder Sinn, beide Wörter in ein und dasselbe Bild einzubauen oder aber zwei verschiedene Bilder zu kreieren.

2. paliducho (Aussprache: palidutschö, Betonung auf der dritten Silbe) = blass

Wenn du weißt, dass blass im Englischen pale heißt, bist du hier bereits ganz klar im Vorteil. Übrigens ist pale eine der vielen Vokabeln, zu denen ich ein Lied singen könnte. Vielleicht erinnerst du dich noch daran, dass ich zu Beginn des Buches, als es um die verschiedenen Hilfs-

mittel zum Sprachenlernen ging, geschrieben habe, dass ich zu fast jeder Vokabel ein Lied singen kann. In diesem Fall geht es um Procol Harums „A Whiter Shade of Pale“ (also eine Spur blasser oder ein hellerer Blasston) aus dem Jahre 1967. Das Wort shade im Sinne von Farbton kennst du wohl spätestens seit der Buch- und Filmreihe „Fifty Shades of Gray“ – unabhängig davon, ob du diese gelesen bzw. gesehen hast oder nicht, denn eine Zeitlang war sie gefühlt in aller Munde.

Aber zurück zu unserem spanischen Wort paliducho. Gehen wir davon aus, dass du das englische Wort pale nicht kennst. Was dann? Welche Assoziationen hattest du? Bei ducho denke ich direkt an Dusche, auch wenn weder Schreibweise noch Aussprache wirklich übereinstimmen. Manchmal hat man solche spontanen Assoziationen und kann sie gar nicht richtig begründen. So hatte ich mal einen Elfjährigen in einem Lerntraining, der bei pali spontan an den Maler Dalí gedacht hat. Mit der Dusche war er einverstanden und so stellte er sich vor, wie Dalí nach seiner Arbeit unter die Dusche steigt. Und weil es in Spanien, wo Salvador Dalí herkam, häufig sonnig ist, war er nach dem Entkleiden plötzlich ganz blass. Kannst du dir vorstellen, wie der blasse Herr Dalí unter der Dusche steht und dabei sein sonst so schön nach oben gewirbelter Schnurrbart völlig an Form verliert? Den Schnurrbart kannst du natürlich auch rauslassen, aber du weißt mittlerweile, dass jedes ungewöhnliche Detail die Merkfähigkeit verstärkt.

### 3. la lama (Aussprache: lama, Betonung auf der ersten Silbe)- Schlamm

Da sowohl die Schreibweise als auch die Aussprache des spanischen Wortes lama mit der deutschen Tierbezeichnung Lama übereinstimmt, liegt es nahe, dieses Tier in unser Bild einzubauen. Stell dir beispielsweise einen Zoobesuch vor, wo du ein Lama siehst, das sich im Schlamm wälzt.

Wenn du es etwas außergewöhnlicher haben möchtest, kannst du dir auch vorstellen, wie du nach einem Regenschauer aus dem Haus gehst und im Schlamm ein Lama stehen oder liegen siehst. Ich habe aber noch einen dritten Vorschlag: Falls du ein Kind hast, stell dir doch vor, wie dein Sohn bzw. deine Tochter aus Schlamm ein lebensgetreues Lama modelliert.

4. mecer (Aussprache: meßer, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= schütteln, schaukeln, wiegen

Das Wort mecer klingt ein wenig wie ein gelispeltes (und an der falschen Stelle betontes) Messer. Hast du auch schon von der neuen Technik des Messerschärfens gehört, bei der man das Messer lediglich ein wenig schütteln muss? Ich für meinen Teil wende diese neue Technik jetzt immer direkt vor der Benutzung eines Messers an... Immer schön im Geiste vorstellen, gell?

5. el tanque (Aussprache: tanke, Betonung auf der ersten Silbe) = Panzer, 0,5-l-Bierkrug

Hier muss man wirklich nicht besonders kreativ sein, um bei der Aussprache von tanque an die Tanke, also eine Tankstelle, zu denken. Da das spanische Wort im Deutschen zwei Bedeutungen hat, die recht weit auseinander liegen, solltest du wirklich beide in das Bild einbauen. Was können wir also aus Tanke (Tankstelle), Panzer und einem Halbliterbierkrug machen?

Du könntest dir zum Beispiel vorstellen, wie jemand mit einem Panzer zu einer Tanke gefahren kommt und diesen, weil der Tankschlauch nicht passt, mit einem Halbliterbierkrug mühselig per Hand auffüllt.

6. el reloj (Aussprache: reloch, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= Uhr (sowohl Armbanduhr als auch Wanduhr)

Bei dem Wort reloj ist es dir vermutlich etwas schwerer gefallen, direkt eine gute und verrückte Assoziation zu finden. Wenn wir nach der Aussprache gehen – und das scheint mir hier das einzig Sinnvolle zu sein – fällt direkt ins Auge, dass das deutsche Wort Loch drinsteckt.

Der erste Teil klingt wie Reh. Also haben wir Reh und Loch und natürlich eine Uhr. Möglicherweise liegt ein Reh in einem Loch, zum Beispiel weil es auf jemanden wartet, und schaut auf seine riesige Armbanduhr um festzustellen, wie lang es noch hin ist bis zum ausgemachten Treffen.

7. el cordón (Aussprache: kordon, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= Schnur, Band, Schnürsenkel

Sowohl aufgrund der Schreibweise als auch aufgrund der Aussprache erscheint bei dem Wort cordón direkt ein Cordon Bleu vor meinem inneren Auge. Hast du schon mal Cordon Bleu selbst gemacht? Ich definitiv nicht, stelle es mir aber nicht ganz leicht vor, Schinken und Käse derart in ein aufgeschnittenes Fleischstück zu pressen, dass beides auch tatsächlich drin bleibt. Deshalb empfehle ich, ähnlich wie bei einer Roulade, einen Schnürsenkel zur Fixierung der Füllung um das Cordon Bleu zu wickeln.

Tatsächlich bedeutet der französische Ausdruck cordon bleu auf Deutsch blaues Band und stellt eine Metapher für hohe Kochkunst dar. Zurück geht diese Bezeichnung auf das breite, himmelblaue Band, an dem der Orden vom Heiligen Geist getragen wurde. Insofern ist meine Assoziation gar nicht mal so weit hergeholt.

8. pardo (Aussprache: pardo, Betonung auf der ersten Silbe)  
= braun, mausfarben

Trotz des falschen Anfangsbuchstabens denke ich bei pardo an Brigitte Bardot, die namhafte französische Filmschauspielerin, die zudem früher ein berühmtes Model und Sexsymbol war. Bekannt war sie unter anderem für ihre langen blonden Haare. Stell dir doch einfach vor, die hätte sie nun mausfarben gefärbt, vielleicht um auf den Straßen von Saint-Tropez, ihrem heutigen Wohnort, nicht mehr erkannt zu werden und endlich mal in Ruhe shoppen gehen zu können.

9. el garrote (Aussprache: garotte, Betonung auf der zweiten Silbe)  
= Knüppel, kurzer Stock

Auch hier stimmt bei meiner Assoziation der Anfangsbuchstabe nicht ganz, aber wenn du dir vorstellst, bei garrote würde es sich um ein sächsisches Wort handeln, dann bist du bestimmt auch ganz schnell bei der Vorstellung einer Karotte, oder? Nun ist der gedankliche Sprung nicht mehr weit dahin, dass die spanischen Polizisten statt Gummiknüppeln riesige Karotten in ihren Gürteln mit sich tragen. Das ist auch

praktisch, wenn den Polizisten der Hunger überkommt, er aber gerade nichts (anderes) Essbares dabei hat.

10. la grapa (Aussprache: grapa, Betonung auf der ersten Silbe)  
= Heftklammer

Obwohl das Wort grapa nur ein p hat, kommt mir direkt der Tresterbrand Grappa in den Sinn. Du könntest dir also schlicht vorstellen, wie in deinem sündhaft teuren Grappa eine Heftklammer schwimmt, die dem Kellner versehentlich dort hineingefallen ist. Nun schmeckt der Grappa ein wenig nach Metall...